



PRESSEMITTEILUNG

Die beste Voraussetzung für beruflichen Erfolg

Landesverband Lippe begrüßt zum neuen Ausbildungsjahr vier Auszubildende

Lemgo, 01. August 2018. Experten sind sich einig: Ausbildung ist die beste Voraussetzung, um im beruflichen Leben erfolgreich zu bestehen und eine solide Basis auch fürs private Leben zu schaffen. Der Landesverband Lippe ist seit Jahrzehnten ein überzeugter Ausbilder und bietet auch in diesem Jahr wieder Ausbildungen an. Am heutigen Mittwoch hat er im Verwaltungssitz Schloss Brake vier neue Auszubildende willkommen geheißen: Michelle Monique Marquardt und Carolina Sonnenberg erlernen den Beruf der Kauffrau für Büromanagement in der Abteilung Zentrale Dienste. Rebecca Reindl wird bei den Kultureinrichtungen des Landesverbandes Lippe zur Kauffrau für Veranstaltungsmanagement ausgebildet. Jan Philipp Reese erhält im Forstrevier Barntrup seine Ausbildung zum Forstwirt.

„Mit der Ausbildung geben wir jungen Menschen eine Perspektive für ein selbstbestimmtes Leben“, nennt Verbandsvorsteherin Anke Peithmann einen Grund für das Engagement des Landesverbandes Lippe im Bereich Ausbildung. Doch auch für den Verband bringe Ausbildung vielfältige Vorteile: „Gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit spezifischen Kompetenzen sind der entscheidende Erfolgsfaktor für uns. Nur so können wir unsere mannigfaltigen Aufgaben und Leistungen erfüllen, zum Wohle der Lipperinnen und Lipper. Und nur so können wir den Generationenwechsel, in dem sich der Landesverband Lippe aktuell befindet, meistern.“

Seit seiner Gründung bildet der Landesverband Lippe in diversen Berufen aus – in den Bereichen Büro und Verwaltung, in der Lippischen Landesbibliothek, im Lippischen Landesmuseum, in der Lippischen Kulturagentur sowie in der Forst- und Immobilienabteilung. Neu hinzugekommen sind in den letzten Jahren die Ausbildung zur Informatikkauffrau bzw. dem Informatikkaufmann und die Ausbildung zur Anlagenmechanikerin bzw. zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. „Mit qualifiziertem Personal können wir flexibler auf Veränderungen im Arbeitsleben reagieren. Und nicht zuletzt schafft Ausbildung eine hohe Identifikation mit dem Landesverband Lippe und ist wichtig für unser Image als Arbeitgeber“, ist Peithmann überzeugt.

Wenn möglich rücken Auszubildende nach ihrem Abschluss auf freie Stellen nach. „Im laufenden Jahr konnten wir sage und schreibe fünf Auszubildende in feste Anstellungen übernehmen, darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut.“ Peithmann wünschte den „vier Neuen“ viel Erfolg und viel Freude bei der täglichen Arbeit.

Bildunterschrift: Verbandsvorsteherin Anke Peithmann (l.) und Martin Kubiak (Leiter Fachbereich Personal und Organisation, r.) begrüßten (v.l.): Carolina Sonnenberg, Michelle Monique Marquardt, Rebecca Reindl und Jan Philipp Reese. (Foto: Landesverband Lippe).